



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Gerd Bollmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Katherina Reiche

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-0

FAX +49 3018 305-4375

Katherina.Reiche@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, *15.12.2011*

Sehr geehrter Herr Kollege, *lieber Herr Bollmann*

Ihre Schriftlichen Fragen mit den Arbeitsnummern 12/119 und 12/120 vom
9. Dezember 2011 (Eingang im Bundeskanzleramt am 9. Dezember 2011)
beantworte ich wie folgt:

Frage (Arbeitsnummer 12/119)

„Wie viel Prozent des Abfallaufkommens in Deutschland werden im Aus-
land recycelt, bzw. stofflich verwertet?“

Antwort

Bezogen auf das Jahr 2009 wurden vom Gesamtabfallaufkommen in
Deutschland ca. 5,2 % einer stofflichen Verwertung im Ausland zugeführt.



Seite 2

Frage (Arbeitsnummer 12/120)

„Welche Regelungen unterstützt die Bundesregierung bei der Revision der europäischen Altgeräte richtlinie (WEEE-Richtlinie) gegen den Export von Elektroschrott?“

Antwort

Die Bundesregierung setzt sich im Rahmen des laufenden informellen Trilogos zwischen dem Rat, dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission zur Erreichung einer Einigung zwischen Rat und Parlament in 2. Lesung für verbesserte Bestimmungen zur Verbringung von gebrauchten Elektrogeräten bzw. Elektroaltgeräten ein. Es sollen u.a. detaillierte Regelungen zur Abgrenzung zwischen gebrauchten Geräten und Abfall sowie Voraussetzungen festgelegt werden, unter denen Geräte als Gebrauchtgeräte ins Ausland verbracht werden dürfen. Auf dieser Grundlage soll die illegale Verbringung von Altgeräten als „Gebrauchtgeräte“ ins Ausland verstärkt bekämpft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Katherina Reiche